

- Punkt 66. Die amtliche Mitgliederrolle des Börsenvereins hat dem Vorstande im Sitzungssaale vorgelegen. (Satzungen § 6.)
- Punkt 67. Die nächste Sitzung des Vorstandes ist für den 26., 27. und 28. März 1906 in Aussicht genommen.

II. Laufende Registraende.

- 11./30. Dezember 1905. Nr. 2304 und 2428. Dem Ersuchen des Städtischen Elektrizitäts-Werkes, die elektrische Anlage im Buchhändlerhaus einer durchgreifenden Revision und Instandsetzung nach den neuesten Vorschriften unterziehen zu lassen, ist entsprochen worden. Der bisherige Installateur hat die Anlage geprüft und im allgemeinen den heute gültigen Vorschriften entsprechend gefunden. Bei der Revision wurden Fehler an den beiden Kronleuchtern im großen Saale ermittelt, und diese sind daraufhin völlig neu armiert worden.
2. Januar 1906. Nr. 10. Nachdem der Ausschuß für die Bibliothek dem Vorstand gegenüber verschiedene Vorschläge geäußert hatte, die sich auf die Benutzung der Bibliothek und die Änderung der Instruktion für die Verwaltung der Bibliothek beziehen, hat der Ausschuß letztere einer Revision unterzogen, die nunmehr als „Anweisung für die Verwaltung der Bibliothek“ vom Vorstand genehmigt worden ist.
10. Januar 1906. Nr. 82. Auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses hat der Vorstand nach vorausgegangener längerer Probezeit die Anfertigung von 120 Abrechnungstischen in Auftrag gegeben. Als spätester Ablieferungstermin sämtlicher Tische ist der 30. April 1906 bestimmt worden.
12. Januar 1906. Nr. 97. Die Geschäftsstelle hat für die Zwecke der Feuerversicherung ein neues Verzeichnis sämtlicher Einrichtungsgegenstände des Buchhändlerhauses angefertigt und dem Hausarchitekten zur Nachprüfung vorgelegt.
13. Januar 1906. Nr. 110. Der Verein Leipziger Kommissionäre hat an Stelle des Ostermesse 1906 aus dem Vereinsausschuß satzungsgemäß ausscheidenden Herrn Johannes Ziegler Herrn Ernst Stahl in Fa. L. A. Kittler-Leipzig als Vertreter seines Vereins im Vereinsausschuß gewählt.
23. Januar 1906. Nr. 198. Eine Anfrage eines Nichtmitglieds, ob es angängig sei, daß seine Firma ohne einen Kommissionär in Leipzig zu haben, im Offiziellen Adreßbuch des Deutschen Buchhandels aufgeführt werde, ist dahin beantwortet worden, daß die Aufnahme einer Firma in das Adreßbuch davon abhängt, daß sie in Leipzig einen Kommissionär hat. Falls der jetzige Kommissionär die Vertretung niederlegen sollte, könnte die Aufnahme in das Adreßbuch solange nicht erfolgen, bis ein neuer Kommissionär gefunden sei.
27. Januar 1906. Nr. 244. Auf eine Anregung des Deutschen Buchgewerbevereins wegen Vereinbarung einer Begrenzung des Gebiets der beiderseitigen Bücheranschaffungen wurde erwidert, daß es dem Ausschuß für die Bibliothek nicht empfehlenswert und auch nicht gut möglich erscheine, detaillierte Bestimmungen für den ferneren Verkehr zwischen den beiden Bibliotheken fest-

zulegen. Als Grundsatz für die Bibliothek des Börsenvereins sei der historische Gesichtspunkt, und zwar im weitesten Sinn maßgebend; ihr Sammelgebiet werde auch fernerhin alles umfassen, was für die Geschichte des Buchs und seines Vertriebs von Wichtigkeit ist, also auch dessen materielle Herstellung. Die Bibliothek des Börsenvereins werde aber die auf die moderne Ausstattung des Buchs bezügliche Literatur, deren Sammelgebiet speziell dem Buchgewerbe-Museum zufallen würde, außer acht lassen. In zweifelhaften Fällen und besonders bei teuren Werken empfehle sich die Verständigung der Bibliothekare darüber, von welcher Seite die Anschaffung erfolgen solle. Was den Leihverkehr betreffe, so könne der Vorstand nicht in Aussicht stellen, daß er die Entleihung zu Ausstellungszwecken oder die Überweisung ganzer Abteilungen seiner Bibliothek und Sammlungen zu dauernder Benutzung an den Buchgewerbeverein gutheißen werde. Jedenfalls aber erblicke der Vorstand des Börsenvereins in dem Handinhandarbeiten beider Institute eine Quelle reichen Nutzens für den Buchhandel.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Carl Dunder in Berlin.

Niendorff, Amtsger.-R. Dsl.: Mietrecht nach dem bürgerlichen Gesetzbuch. Handbuch f. Juristen, Hauswirte u. Mieter. 7. neu bearb. Aufl. (VIII, 394 S.) 8°. '06. Kart. 5. —

Dunder & Humblot in Leipzig.

Geschichtsquellen, hansische. Hrsg. vom Verein f. hans. Geschichte. Neue Folge. gr. 8°.
3. Bd. Techen, Frdr.: Die Bürgersprachen der Stadt Wismar. (XVI, 411 S.) '06. 13.40.

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

Bohnstedt, Sem.-Dir. Hanno: Wirklichkeiten, Werte u. Wege unserer Lehrerinnenbildung. (163 S.) 8°. '06. 2. —; geb. n.n. 2. 50
Dürr's deutsche Bibliothek, vollständiges Lehrmittel f. den deutschen Unterricht an Lehrer- u. Lehrerinnen-Seminaren, hrsg. v. Sem.-Lehr. Wilh. Hering, Sem.-Dir. Gust. v. Stein u. Sem.-Lehr. a. D. Lic. Frdr. Mich. Schiele. gr. 8°.
8. Bb. Lessing, Gotthold Ephraim. Hrsg. v. Sem.-Dir. Walth. Vorbrodt. Mit 1 Taf. Abbildgn. 2. Aufl. (VII, 122 S.) '06. Geb. in Leinw. 1.35.

Heymann, Schuldir. Thdr.: Fortbildungsschule u. Volksschule. Vortrag, durch einige Zusätze erweitert. (24 S.) gr. 8°. '06. — 50

Karte der Prov. Ostpreussen. 1:1,900,000. 18,5×13 cm. Farbdr. ('06.) n.n. —. '06

J. Fontane & Co. in Berlin.

Tagebuch einer Verlorenen. Von einer Toten. Überarb. u. hrsg. v. Margarete Böhme. 75.—77. Taus. (Je 307 S. u. 2 S. in Fksm.) 8°. '06. 3. —; geb. in Leinw. bar 4. —

Georg & Co. Verlag in Basel.

Gerber, Dr. Ed.: Beiträge zur Geologie der östlichen Kientaleralpen. [Aus: „Neue Denkschr. d. allg. schweiz. Gesellsch. f. d. ges. Naturwiss.“] (S. 21—88 m. 28 Abbildgn. u. 3 Taf.) Lex.-8°. '05. n.n. 5. 20

Studer, Prof. Dr. Th.: Ueber neue Funde v. Grypotherium Listaei Amegh. in der Eberhardtshöhle v. Ultima Esperanza. [Aus: „Neue Denkschr. d. allg. schweiz. Gesellsch. f. d. ges. Naturwiss.“] (18 S. m. 3 Taf.) Lex.-8°. '05. n.n. 2. —